

## NEWSLETTER Sommer 2024



Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde, sehr geehrte Kooperationspartner, der reiche Regen im Mai hat uns einen klatschmohnroten Sommerbeginn geschenkt, gefolgt von fast immer angenehm trockenen Fußball-Nächten im Juni und Juli und schwülheißen Augustwochen ohne Regen: wieder ein Sommer der Extreme!

### Habitat- und Wirtschaftsbaum Weide

Ein **Habitatbaum** bietet besondere Lebensräume (Habitate) für Tiere, Pilze und andere Lebewesen. Ein solcher meist alter, zum Teil auch absterbender oder schon toter Baum ist daher ökologisch sehr wertvoll und schützenswert.

Bei einem **Wirtschaftsbaum** hingegen steht der Nutzen für den Menschen wie das Holz oder die Früchte im Vordergrund.

Unsere Kopfweiden (*Salix alba*, Silberweide) sind mehrfach genutzte Bäume.

Die alte Kulturform der **Kopfweide** erfordert einen jährlichen oder zweijährigen Schnitt im Februar. So treiben immer neue Äste am Stammende aus, dadurch verdickt dieses und bildet nach einigen Jahren den „Kopf“. Die jungen noch biegsamen Äste wurden und werden als Flechtmaterial für Körbe, Zäune und anderes genutzt. Da die Blütenstände (Kätzchen) eine wichtige **Nahrungsquelle für die ersten Bienen** sind, dürfen Weiden ab dem Frühjahr im Freiland nicht mehr geschnitten werden.



Auf und in unseren Weiden findet man Insekten wie den besonders geschützten **Moschusbock** (*Aromia moschata*). Die Käfer leben nur wenige Wochen zwischen Juni und August im Blattwerk ihres Brutbaumes. Die Larven dagegen benötigen für ihre Entwicklung im Innern des Stammes zwei bis drei Jahre und ernähren sich dabei vom Holz der Weide. Mit dem Rückgang der Korbflechterei und den dafür kultivierten Kopfweiden, durch Entwässerung und intensive forstwirtschaftliche Nutzung fehlen aber immer mehr solche Bäume, in denen sich Larven entwickeln und damit das Überleben dieser Tierart sichern können.

Unsere Weiden tragen freundliche Lehmgesichter zur Begrüßung der Besucher: hier ein Naturkunstprojekt mit einer 5. Klasse der Kerschensteiner Gesamtschule.

### Rückblick: Tag der Artenvielfalt - Ein Rundgang zu neuen Projekten

Bei sommerlich-heißen Temperaturen führte der Leiter des Lehrgartens Raphael Schmitt zahlreiche Gartenfreunde durch den Lehrgarten und stellte neue Konzepte wie die grundsätzliche Umstrukturierung des Gemüsebereichs vor. Die einjährigen Weidenzweige des neu angelegten



Weidenzauns sind dank des Mairegens gut angewachsen. Im Verlauf des Jahres werden sie mit weiteren Zweigen verflochten und stabilisiert werden. Auf den Beeten dient die Vorkultur mit Ackerbohnen der biologischen Düngung der jungen Tomaten, eine dicke Schicht Heu (Mulch) rund um Salatköpfe und andere Gemüse schützt die Erde vor extremer Sonneneinstrahlung und Überhitzung, mindert die Verdunstung und senkt den Wasserverbrauch. Der Natur-Erfahrungsraum ist derzeit noch im Aufbau, während die Arbeiten mit Lehm und Stroh schon zu Lehmziegeln und einem ersten Lehmbackofen geführt haben. Zum Schluss wurde auch das Hühnervolk gebührend bewundert.

### Ganz aktuell: Mithilfe bei „Wir schaffen was“ am Samstag, 21.09.24

In dem im Umbau begriffenen Natur-Erfahrungsraum fehlt bis jetzt noch für Kinder und andere Gruppen die Möglichkeit, selbständig mit Lehm und Stroh, Holz und Ästen, Werkzeugen und anderem zu arbeiten. Dies soll eine **Freiluft-Werkstatt** möglich machen. Dazu wollen wir den Platz eines wenig genutzten Gewächshauses umgestalten.



Das Tagesziel wäre daher der **Rückbau des Gewächshauses** und die **Vorbereitung des Platzes** (Wegtransport von Steinen, Holz, den Gewächshausteilen und anderem). Ein von Eltern des Kindergartens Krabbelkäfer gespendeter Unterstand kann danach im Lehrgarten ein zweites Leben als Material- und Werkzeuglager erhalten. Daher suchen wir **zupackende Helferinnen und Helfer für einen handwerklichen Einsatz** von leicht bis schwer. Die Ausschreibung und auch **Ihre Anmeldung** zu diesem Aktionstag muss aus versicherungstechnischen Gründen über die „Wir schaffen was“-Plattform laufen.

**Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.wir-schaffen-was.de>**

## Rückblick: Sommerlicher Gottesdienst im Lehrgarten



Am Sonntag, den 30. Juli regnete es gegen 9:00 Uhr noch in Strömen – doch zum Glück haben wir unseren Gottesdienst im Lehrgarten um 11:00 Uhr nicht abgesagt. Trotz des unbeständigen Wetters kamen 20 Personen unter dem Zeltdach zusammen, um in der schönen Umgebung des Lehrgartens zu singen, zu beten und auf einen Entdeckungsspaziergang zu gehen. „Was da kreucht und fleucht!“ war das Motto des Gottesdienstes, es ging um die winzigen Wunder in der Natur, die Insekten, Spinnentiere und Würmer. In der Bibel kommen die meisten von ihnen, außer die Ameisen und Bienen, nicht so gut weg. Und auch bei uns heute sind sie meist nicht so beliebt, dabei sind es staunenswerte Geschöpfe und es lohnt sich, sie genauer anzuschauen und Neues an ihnen zu entdecken. So machten sich alle mit einer Lupe auf den Weg, um diese kleinen Tiere zu finden. Und tatsächlich konnte so mancher von Schnecken, Hummeln, Grashüpfern und Schwebfliegen berichten. Es hat Freude gemacht, auch in kleiner Runde zusammen zu kommen, die Stimmung war gelassen und heiter und – Gott sei Dank – blieb es genau während unserer Gottesdienstzeit trocken. Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Herzliche Grüße,

Ihre Maria Brekle (Diakonin Region Nord)

## Der Pflanzendoktor empfiehlt:



- Der Frühherbst ist die beste Pflanzzeit für **Obstbäume** und **Sträucher**. Dann haben die Pflanzen genügend Zeit, noch vor dem Winter ein stabiles Wurzelwerk auszubilden. Dabei auf den immergrünen Kirschlorbeer verzichten!
- **Blumenzwiebeln** für den nächsten Frühling planen und auch schon setzen. Eine Faustregel zur Tiefe des Pflanzloches lautet: dreimal die Höhe der Zwiebel.
- **Frühherbst im Staudengarten:** Die Hauptpflanzzeit von Frühjahrs- und Frühsommerstauden wie Margeriten oder Rittersporn liegt im September und Oktober. Nach dem Pflanzen gut angießen. Abgeblühte Zierstauden können nun zurückgeschnitten werden. Bei Wildpflanzen wie Königskerzen, Goldruten, Wildastern und anderen möglichst einige trockene Blütenstände für Insekten und Vögel über die Wintermonate stehen lassen (z.B. Disteln für den Distelfink)!



## Zum ersten Mal: Herbstmarkt im Lehrgarten am Samstag, 19.10.24



Sie sind herzlich eingeladen, am Samstag, den 19.10.24 zwischen 10:00 und 17:00 Uhr unseren ersten Herbstmarkt im Lehrgarten zu besuchen. Natürlich wird für leckere herbstliche Speisen und Getränke gesorgt sein. Kinder können an diesem Tag spannende Aktionen im Lehrgarten erleben und der Leiter des Lehrgartens Raphael Schmidt wird Führungen durch das Gelände anbieten. Genießen Sie einen entspannten Tag im herbstlich bunten Lehrgarten!

## Leckeres aus dem Garten – das „Küchenwerk“ empfiehlt:

### Schnell und leicht: Zucchini Carpaccio

800 g Zucchini

2 Knoblauchzehen

1 Prise Salz

50 g Pinienkerne

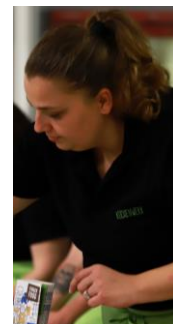
½ unbehandelte Bio-Zitrone

1 Prise schwarzer frisch gemahlener Pfeffer

60 g Parmesan

6 EL Olivenöl

Minzeblätter (Dekoration)



### Zubereitung:

Die Zucchini gründlich waschen und Endstücke abschneiden. Mit einem Sparschäler oder Spiralschneider in dünne Streifen schneiden.

Die Knoblauchzehen schälen und möglichst fein reiben. Die Zitrone waschen und halbieren. Mit einer Zestenreibe die Schale einer Zitronenhälfte abreiben, danach den Saft auspressen. Parmesan mit einer Küchenreibe dünn hobeln.

Die dünnen Zucchinistreifen roh (wie bei Carpaccio üblich) auf Tellern anrichten.

Für die Marinade das Olivenöl mit dem Zitronensaft, Zitronenabrieb und dem Knoblauch verrühren und zickzackförmig auf dem Carpaccio verteilen. Eine Prise Salz und Pfeffer darüber streuen. Die Pinienkerne in einer beschichteten Pfanne ohne Zugabe von Öl goldbraun rösten und zusammen mit dem Parmesan über dem Carpaccio verteilen.

Minze waschen, trocken schütteln, einzelne Blätter dekorativ auf dem Carpaccio anrichten und mit frischem Baguette servieren.

Marijana Eschenbacher: [m.eschenbacher@gemeinschaftswerk-mannheim.de](mailto:m.eschenbacher@gemeinschaftswerk-mannheim.de)

## Neues vom Stadtökologischen Zentrum (SÖZ) am Stollenwörthweiher

### Die JumpPlus-Maßnahme:

Das SÖZ in der Alberichstr. 98b wird seit einiger Zeit nicht mehr wie bisher nur an einzelnen Wochentagen, sondern täglich (montags bis freitags) durch die Teilnehmer\*innen und Kolleg\*innen der JumpPlus-Maßnahme genutzt, sodass inzwischen dort noch mehr Leben eingekehrt ist.

Damit alle neuen Teilnehmenden wie auch Gäste den Weg problemlos finden, erstellten die Teilnehmenden neue freundlich-bunte Schilder, die bereits angebracht wurden. In dem bisher größten Raum des Gebäudes wurde eine Wand eingezogen und mit einer Tür versehen, sodass ein weiterer kleiner Büro- oder Besprechungsraum entstand.



### Dekorative Schallplattenverwertung:

Im Rahmen einer Aufräumaktion tauchten alte Schallplatten auf. Die Teilnehmenden der JumpPlus-Maßnahme entwickelten die Idee, diesen eine neue Verwendung zu geben (Upcycling).

### Treff für jede\*n:

Am letzten Juli-Donnerstag fand der letzte „Treff für jede\*n“ am Nachmittag statt: Eltern, Großeltern und andere Begleitpersonen besuchten mit ihren Kindern das Gelände, spielten, genossen Crêpes und Muffins und verbrachten eine schöne Zeit miteinander. Nach der Sommerpause im August geht es am **05. September 2024** weiter.

### Und sonst ...?

Die Gartensaison läuft auf Hochtouren: der Permakultur-Garten wird von den JumpPlus-Teilnehmenden bewirtschaftet, wächst, gedeiht und wirft reichlich Ernteerträge ab: leckere Tomaten und Paprika, knackige Gurken, Salate und Kräuter, süße Brombeeren und vieles mehr.



Und auch die Feigen an unserem großen Feigenbaum sind bald erntereif!

## Veranstaltungen im Lehrgarten von September bis Jahresende 2024

- Dienstag, 03.09.24 15:00 – 16:30 Uhr Bienen-Führung  
**Honigbienen und Imkerei**  
Unser Imker Wolfgang Blumtritt informiert über das Leben dieser faszinierenden Tiere und stellt die Praxis der Imkerei sowie Bienenprodukte wie Honig, Wachs und Propolis vor. Treffpunkt Holzhütte der Imkerei. Einzelpersonen, Honigkauf ist möglich
- Donnerstag, 05.09.24 10:00 – 15:30 Uhr Pflanzenschutz  
**Sprechstunde des Pflanzendoktors**  
Der langjährige Leiter des Lehrgartens Agraringenieur Werner Meier-Büermann gibt Ratschläge zur Behandlung erkrankter Pflanzen, Tipps zu Pflanzung und Pflege.
- Samstag, 21.09.24 14:00 – 16:30 Uhr Kräutерführung  
**Wildkräutерführung im Lehrgarten**  
Mit Markus Schrade (Kräuter-Experte und Ernährungsberater)  
Anmeldung bis 19.09.24. Tel: 01590-6036153 oder [www.kräuterwanderung-ma.de](http://www.kräuterwanderung-ma.de)
- Samstag, 21.09.24 09:00 – 15:00 Uhr Helfer-Aktion  
**Arbeitseinsatz „Wir schaffen was“**  
Vorbereitungen für den Platz der Freiluft-Werkstatt mit dem Team des Lehrgartens  
Weitere Informationen in diesem Newsletter und hier: <https://www.wir-schaffen-was.de/engagementboerse/projektetails/freiluftwerkstatt.html>
- Samstag, 19.10.24 10:00 – 17:00 Uhr Veranstaltung  
**Herbstmarkt im Lehrgarten**  
Das Lehrgarten-Team lädt ein zu einem gemütlichen Beisammensein mit leckeren Speisen und Getränken, spannendem Kinderprogramm, informativen Führungen und vielem mehr.
- Samstag, 16.11.24 10:30 – 15:30 Uhr Salben-Workshop  
**Herstellung von Tinkturen, Cremes und Salben mit der Heilkraft der Kräuter**  
Mit Markus Schrade (Kräuter-Experte und Ernährungsberater)  
Anmeldung bis 14.11.24: Tel: 01590-6036153 oder [www.kräuterwanderung-ma.de](http://www.kräuterwanderung-ma.de)

Bilder: Archiv GAU, U. Thome (Gottesdienst), S. Reutter (SÖZ), PxHere (Feige)